

kreuz+quer

OKTOBER | NOVEMBER 2023





Foto: Eva-Kristina Ruwwe



Inhaltsangabe

Kirchenwahl 2024.....	04
Zukunftsprozess.....	06
Aktuelles.....	08
Stadtkirchenarbeit.....	11
Bachchor.....	12
Konzerte.....	13
Rondo Vocale.....	14
Knabenchor/Choralsingschule.....	16
Matthäus-Chor.....	17
Evangelische Stiftung Gütersloh.....	18
Adivasi-Projekt.....	20
Vesperkirche.....	21
AK Asyl.....	23
Friedhof.....	25
Rezept.....	26
Weltladen.....	27
Diakonie.....	29
Kinder und Familien.....	30
Jugendliche/CVJM.....	34
Erwachsene.....	36
Senioren.....	38
PresbyterInnen.....	40
Digitale Kirche.....	41
Gottesdienste.....	42

Impressum

Herausgeberin

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-222920, Fax: 05241-2229275
E-Mail: kreuzundquer@ekgt.de

Verantwortlich: Wiebke Heine,
Vorsitzende des Presbyteriums

Verantwortliche aus den Regionen:

Anna Becker (Mitte-West), Eckhard Heide-
mann (Nord), Karin Brunken (Ost),
Michael Frentrup (Süd)

Erscheinungsweise: viermal im Jahr
Auflage: 16.000

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2023

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2023

Layout: Eva-Kristina Ruwwe

Titelfoto: AdobeStock



40 Jahre
Gut für mich.
Gut für die Umwelt.



www.ekgt.de

„Hallo, ich bin die neue Vikarin.“

Diesen Satz haben möglicherweise schon einige von euch und Ihnen von mir gehört.

Mein Name ist Annabel Höpfner und ich bin offiziell seit dem 1. April 2023 Vikarin in Gütersloh, begleitet durch meinen Mentor Pfarrer Rosenstock. Diese praktische Ausbildung oder auch „Vorbereitungsdienst“ für das Pfarramt sieht bei uns in Westfalen allerdings vor, dass zunächst eine schulpädagogische Phase von drei Monaten erfolgt. Aus diesem Grunde bin ich bisher eher selten in der Gemeinde gesehen worden, denn in dieser Zeit habe ich an der Hans-Ehrenberg-Schule in Sennestadt hospitiert und unterrichtet. Das ändert sich nun aber.



Und damit ihr und Sie auch wissen, mit wem man es da zu tun hat: Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 12 Jahren. Gemeinsam leben wir in Bielefeld. Mit 49 Jahren bin ich für eine Vikarin schon recht alt. Das liegt daran, dass ich als Quereinsteigerin ein berufsbegleitendes Theologie-Studium an der Universität Greifswald absolviert habe. Den Abschluss hierfür habe ich im März dieses Jahres (also unmittelbar vor Beginn des Vikariats) erhalten und ich bin sehr dankbar, dass sich hier alles so wunderbar gefügt hat, dass diese Möglichkeit zum Quereinstieg in das Pfarramt überhaupt besteht und dass meine Familie dies mitgetragen hat.

Bis zu meinem Vikariat habe ich als Biologin in der Universität Bielefeld gearbeitet und damit beruflich etwas ganz anderes gemacht.

Gemeindeerfahrung bringe ich aus meiner Heimatgemeinde jedoch bereits mit. Dort war ich bis Februar Mitglied im Presbyterium.

Nun befinde ich mich in einem spannenden, beruflichen Wechsel und freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen und auf das Kennenlernen der neuen Gemeinde.

Herzliche Grüße

Annabel Höpfner

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023



TERMINE

- Online-Orientierung der Landeskirche für Interessierte, jeweils online via Zoom: Donnerstag, 28. September 2023, 20.00-22.00 Uhr und Dienstag, 24. Oktober, 18.00-20.00 Uhr, Anmeldungen über www.ehrenamt.ekvw.de
 - Gemeindeversammlung zur Kirchenwahl mit allen Informationen zum Verfahren: Montag, 20. November 2023, 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
 - Wahlvorschläge können bis zum 5. Dezember 2023 im Gemeindebüro, Königstraße 6, abgegeben werden.
 - Die Wahl findet am Sonntag, dem 18. Februar 2024 statt.
- Allgemeine Informationen gibt es im Internet unter www.kirchenwahl2024.de

Presbyter/in werden Gemeinde bewegen



18. FEBRUAR 2024:

Kirchenwahl in Westfalen

Alle vier Jahre ist Kirchenwahl und am 18. Februar 2024 ist es wieder so weit: Überall in der Evangelischen Kirche von Westfalen werden die Presbyterien neu gewählt. Und schon jetzt können sich Frauen und Männer aus unserer Kirchengemeinde Gütersloh überlegen, ob sie für die neue Wahlperiode als Kandidatin oder Kandidat antreten möchten.

„GEMEINDE BEWEGEN“ lautet das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer Lust hat, im Presbyterium unserer Kirchengemeinde mitzuarbeiten, kann tatsächlich etwas bewegen. „Presbyter/in“, das heißt zwar wörtlich „Gemeindeälteste/r“, ist aber keineswegs an die ältere Generation gebunden. Im Gegenteil, im gemeinsamen Wirken von Jung und Alt kann das Presbyterium eine wirklich coole Sache sein. Deshalb schauen wir uns mal genauer an, was da eigentlich stattfindet:

Das Presbyterium ist das Leitungsteam, das für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens in allen Bereichen verantwortlich ist: Wie wollen wir Kirche in dieser Stadt sein? Es ist Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder an den kirchlichen Orten, und trägt die Verantwortung für Finanzen und Gebäude. Im Presbyterium handeln die ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbyter und die Mitglieder des Pfarrteams gemeinsam auf Augenhöhe. Zugegeben, wer da mitmachen möchte, investiert Freizeit. Aber dieses besondere Ehrenamt bringt die Chance mit sich, vieles gestalten und Akzente setzen zu können. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz für die Kirche, Interesse und Knowhow für Aufgaben der Gemeindeleitung und Lust, mit anderen zusammen Verantwortung zu übernehmen – wer bisher schon dabei war, wird bestätigen, dass das ein cooles Ding sein kann!

Nicht alle müssen alles gleich gut können. Im besten Fall bündelt die Gruppe unterschiedliche Fähigkeiten:

ten: Da sind dann Menschen, die nahe dran sind am Gemeindeleben, und solche, die einen Blick eher von außen haben. Leute, die unsere Tradition bewahren, und andere, die frische Ideen einbringen; Menschen, die etwas von Pädagogik verstehen, und solche, die Erfahrung mit Personalführung und Konfliktlösung haben: und wieder andere, die sich in den Bereichen Organisationsentwicklung, Gebäudeunterhaltung oder Finanzwesen auskennen. Aber auch andere Interessen können hilfreich für das Gelingen sein.

Ein so vielfältiges Gebilde wie die Kirchengemeinde braucht eine moderne Organisation, die auf der Höhe der Zeit geführt werden muss, um erfolgreich zu sein. Besonders spannend wird die Aufgabe in der neuen Wahlperiode, weil viele Dinge im Rahmen des Veränderungsprozesses unserer Gemeinde bedacht und entschieden werden müssen – also eine echte Chance für Menschen, die Zukunft-gestalten wollen! Interesse und Offenheit für das Evangelium und theologische Fragen sind natürlich grundsätzliche Voraussetzungen für eine Kandidatur zum Presbyterium.

Also: Wer Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, etwas Zeit und ein wenig Elan mitbringt, Mitglied der Kirchengemeinde Gütersloh, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist, sollte eine Kandidatur in Erwägung ziehen. Die Mitglieder des Pfarrteams und des aktuellen Presbyteriums beraten bei Fragen gern. Und auch wer jemanden kennt, der geeignet sein könnte, kann sie oder ihn gern vorschlagen. Ein Wahlvorschlag muss jeweils von fünf wahlberechtigten Mitgliedern der Gemeinde mit ihrer Unterschrift unterstützt werden und im Gemeindebüro, Königstraße 6, abgegeben werden. Alle Termine, die zur Kirchenwahl anstehen, sind unten in der Übersicht zusammengefasst.

Na dann: Hoffentlich auf bald im Presbyterium!

NEUES AUS DEM ZUKUNFTSPROZESS

Wie geht das Gemeindeleben an den kirchlichen Orten weiter?

Herzliche Einladung zum 2. Zukunftsforum am 6. November um 19.00 Uhr, Lukassaal des Johannesgemeindezentrums, Pavenstädter Weg 11. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro.

Angesichts der bevorstehenden Auflösung der Gemeinderegionen und der Bezirksausschüsse nach der Neuwahl des Presbyteriums im Februar 2024 steht nun wieder eine Beteiligungsphase an:

An den verschiedenen Orten wollen wir Sie im Zeitraum September-Oktober anregen, sich Gedanken zu Fragen wie diesen zu machen:

- Wie organisieren wir künftig das Gemeindeleben vor Ort?
- Wie organisieren wir den Informationsfluss zwischen Presbyterium, Gruppen und Gemeindegliedern, wenn die Bezirke mit der Kirchenwahl 2024 aufgelöst werden?
- Was tut sich bezüglich alternativer Räume für die Gruppen, die mittelfristig ihre Kirche abgeben werden?
- Wie organisieren sich Ehrenamtliche? Wie finden Ehrenamtliche zu uns?

Ideen und Vorschläge zu diesen Fragen sollen dann in einem Zukunfts-Forum am 6. November gesammelt und strukturiert werden. Auch wird es wieder einen Thementisch für offene Themen, Ideen und Sorgen geben.

Im Presbyterium werden wir für die jeweiligen kirchlichen Orte Verantwortliche suchen, die bereit sind, diese Beteiligungsphase für ihren Ort zu organisieren: Denkbar wäre eine Versammlung der Gruppenleitungen, eine Haus- oder Gemeindeversammlung vor Ort,

ein Prozess im Bezirksausschuss oder vielleicht gibt es noch andere Ideen ... Die Namen der Verantwortlichen liegen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie finden Sie auf der Homepage oder fragen Sie ein Mitglied des Presbyteriums.

Von September bis Oktober werden die Bezirksausschüsse, Gruppenleitungen und interessierte Gemeindeglieder eingeladen, sich zu diesen obengenannten Fragen zu beraten.

Die Ergebnisse aus den Beratungen werden wir im Zukunftsforum vorstellen und uns über konkrete Schritte verständigen. Verantwortlich für den Abend sind Susanna Matt-Windel und Stefan Salzmann, sowie Mitglieder der PG Zukunft.

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro (E-Mail: gemeindebuero@ekgt.de) oder Tel. 222920 bis zum 1. November 2023.

Aktueller Stand: Umsetzung der Schwerpunkte

KINDER, JUGEND UND FAMILIE:

Erlöser- und Matthäuskirche werden zur Jugend- bzw. Familienkirche. Hier treffen sich ab September Akteure aus der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Arbeit. Alle Akteure in diesem Arbeitsfeld sind eingeladen, um gemeinsam an der Konzeption des Schwerpunktes mitzuarbeiten. Die Vorbereitung des Kinderkirchentages am 29. Oktober 2023 (siehe diese Ausgabe) ist bereits ein Zusammenspiel dieser Haupt- und Ehrenamtlichen.

Für die Taufen hat Pfn. Karin Brunken ein Konzept entwickelt, das derzeit in der Erlöserkirche umgesetzt wird.

AnsprechpartnerInnen: Pfr. Jörg Rosenstock, Pfn. Karin Brunken

SENIORENARBEIT

Der Fachausschuss für Zentrale Altenarbeit wurde beauftragt, gemeinsam mit anderen Akteuren der Altenarbeit, das zukünftige Verhältnis von zentraler und dezentraler seelsorgerlicher Versorgung zu klären. Ein Zukunftsausschuss wurde eingerichtet. Kernfrage ist: Wo soll was stattfinden? Weiteres Thema, das alle in diesem Zukunftsprozess betrifft, ist die Mobilität. Also die Frage, wie Menschen, die nicht mit dem Auto unterwegs sind, zu den Veranstaltungen gelangen können. Der Ausschuss wird sich damit befassen.

AnsprechpartnerInnen: Fachausschuss für Zentrale Altenarbeit, Pfr. Jörg Rosenstock, Pfr. Michael Frentrop, Gemeindepädagogin Birgit Hötte-Janke

STADTKIRCHENARBEIT

Der Ausschuss für Stadtkirchenarbeit hat wieder einiges auf die Beine gestellt. Es gab einen Biergarten mit Mit-Sing-Konzert, wir haben erstmalig zu einem Abend-Brot-Gottesdienst eingeladen, waren bei der langennachtderkunst mit einem Weinstand vor der Martin-Luther-Kirche präsent und natürlich ist die Kirchenbank vor der Kirche wie auch schon im letzten Sommer immer donnerstags von 14.00-16.00 Uhr mit einem Menschen besetzt, der Zeit zum Quasseln und zum Zuhören hat.

Ansprechpartnerin: Pfn. Wiebke Heine

KIRCHENWAHL 2024

Zu den Veränderungen bzgl. der Kirchenwahl lesen Sie bitte auf S. 5

Die Zuständigkeit für die Gemeindeglieder haben wir bereits geklärt. Wie auch bisher bleibt die Zuständigkeit bei persönlichen Kontakte und Beziehungen zwischen Gemeindegliedern und Pfarrpersonen erhalten. Wenn es keine sonstige Anbindung gibt, erfährt jedes Gemeindeglied über das Gemeindebüro, wer für Beerdigungen oder Trauungen zuständig ist. Taufen gehören zum im Schwerpunkt der Familienkirche. Alle Zuständigkeiten erfahren Sie über das Gemeindebüro. Rufen Sie einfach an, wenn Sie unsicher sind.

Im Namen der Zukunftsgruppe Susanna Matt-Windel und Stefan Salzmann



Geldgeschenk für die Region Nord

Im September 2022 hat die Mitgliederversammlung beschlossen, den Förderverein Evangeliumskirche e.V. aufzulösen. Über 14 Jahre hatten die Mitglieder durch Beiträge und Spenden dafür gesorgt, dass die Gemeindekirche geöffnet bleiben konnte, obwohl das Presbyterium im Oktober 2007 die Schließung und den Verkauf beschlossen hatte.

Regelmäßig wurden weiter Gottesdienste gefeiert, ökumenische Schulgottesdienste durchgeführt und vor allem fast monatlich herrliche Konzerte veranstaltet.

In dieser Zeit wurden über 250.000 € für die Unterhaltung der Kirche und für Veranstaltungen ausgegeben.

Neben dem Vorstand leisteten zwei Gruppen ausgezeichnete Arbeit,

Jochen Zöllner leitete den Einsatz von 12 ehrenamtlichen Frauen und Männern, die sich an

jedem Wochenende für die Pflege der Außenanlagen der Kirche einteilen ließen.

Marlies Hanhörster, die ehemalige Küsterin, organisierte den Kirchenkaffee und sorgte mit Helferinnen für die Sauberkeit im Kirchraum.

Lore Verleger fühlte sich besonders für die Betreuung der Adventssänger verantwortlich.

Allen gilt es, Dank zu sagen.

Die Corona-Pandemie hat sich auf die kirchlichen Veranstaltungen sehr negativ ausgewirkt, die Zahl der Besucher ließ erheblich nach.

Viele Menschen waren verunsichert. Gottesdienste fielen aus. Außerdem schrumpft insgesamt die Zahl der Gemeindeglieder. Auch freie Pfarrstellen werden nicht wieder besetzt. Der Schritt, die Evangeliumskirche zu schließen, schmerzt, ist aber im Hinblick auf die Gesamtsituation der Gemeinde konsequent.

Nach dem Kassenbericht von Silke Hegeler und dem gefassten Auflösungsbeschluss

setzte die Mitgliederversammlung den Vorsitzenden Pastor Schulze-Geißler und den Steuerberater Friedrich Gramsch

als Liquidatoren des Fördervereins ein.

Ob die denkmalgeschützte Kirche und die kostbare Orgel neue Verwendungen finden werden, wird die Zukunft zeigen. Vielleicht gelingt ja die Verwandlung der Predigtstätte in ein Columbarium. Diese Lösung würden viele ehemalige Mitglieder des Fördervereins sehr begrüßen.

Herzlicher Gruß

Ihr H.-J. Schulze-Geißler

GEDENKEN DER OPFER DER POGROMNACHT

Wie alle Jahre laden der Christenrat und die Stadt Gütersloh ein zum Gedenken der Opfer der Pogromnacht vor 85 Jahren am 9. November um 17.00 Uhr am Synagogenstein.

Der Stein befindet sich unweit des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums in der Feldstraße. Es ist eine Kerze mitzubringen, die während des Gedenkens entzündet wird.



2. DEZEMBER

Pavenstädter Weihnachtsmarkt

Nach der Corona-Pause gibt es 2023 wieder einen „Pavenstädter Weihnachtsmarkt“. Traditionell findet er am Samstag vor dem 1. Advent statt.

Er wird organisiert von den Kindergärten und deren Fördervereine, der Grundschule und ihr Förderverein und dem Schützenverein Pavenstädt. Der Weihnachtsmarkt beginnt am 2. Dezember um 15.00 Uhr und wird durch die Bläserklasse der Anne-Frank-Schule eröffnet. Weihnachtliche Bastelangebote, Kaffee und

Kuchen, Pommes und Bratwürste und andere Köstlichkeiten gibt es zu familienfreundlichen Preisen. Für die Kinder gibt es verschiedene Bastelangebote.

Die Kindergärten werden eine kleine Aufführung machen. Und auch der Nikolaus hat sich angemeldet.

In diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Schützenvereins neben dem Sportplatz am Pavenstädter Weg statt.

Der Erlös kommt den Fördervereinen der Kindergärten, der Grundschule und der Bläserklasse zugute.

APOSTELKIRCHE

Eine Kirche, die offen ist, ...

... ist eine einladende Kirche. Denn wussten Sie schon, dass die Apostelkirche jeden Tag von 9.30 bis 18.00 Uhr im Turmraum geöffnet ist?

Schauen Sie doch bei einem Stadtrundgang herein. Sie können ein Modell von Norbert Jebramcik bewundern, der in bewundernswerter Weise den Kirchring mit der Apostelkirche in den Jahren 1900-1910 naturgetreu nach gebaut hat. Es lohnt sich!

Auch das Gedächtnisbuch sollte Ihre Aufmerksamkeit wecken, denn in diesem Buch sind alle vermissten und gefallenen Soldaten und die Menschen, die in Gütersloh durch Bombenangriffe ums Leben gekommen sind, namentlich erwähnt.

Es gilt das Geburtsdatum der Person, denn die Sterbedaten sind oftmals nicht bekannt. Täglich wird das Buch umgeschlagen. Noch heute kommen Angehörige und legen dort Blumen nieder. Es ist schon eine Besonderheit, dass eine evangelische Kirche in Gütersloh täglich geöffnet ist. In einem Anliegenbuch haben Sie die Möglichkeit Dank, Fürbitte oder Sorgen aufzuschreiben. Von Zeit zu Zeit werden diese Bitten in einer Andacht oder im Gottesdienst vor Gott gebracht.

Am Samstag ist von 10.00-14.00 Uhr der ganze Kirchraum geöffnet. Wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne eine Kerze anzünden.

Lieselotte Döring

Mittagessen im Matthäus Gemeindezentrum

Würden Sie sich freuen, einmal nicht für sich und die Familie kochen zu müssen?

Dann kommen Sie am **2. Sonntag im Monat** zuerst in den Gottesdienst in der **Matthäuskirche** und nehmen anschließend im Gemeindesaal Platz, wo Sie ein

leckeres Mittagessen erwartet. Zubereitet von einem engagierten ehrenamtlichen Team, meist vegetarisch unter Verwendung von gesundem, regionalem Gemüse vom Biohof Höner.

Die nächsten Termine: 8. Oktober und 12. November

Für einen guten Zweck: Der Karten- und Schmuckstand im Matthäus Gemeindehaus

An folgenden Sonntagen ist nach dem Gottesdienst in der Matthäuskirche der Karten- und Schmuckstand der Familien Brandt und Bode aufgebaut. Der Erlös ist immer für unsere brasilianische Partnergemeinde in

Pilao Arcado bestimmt. Herzlichen Dank! Stöbern und kaufen können Sie am:

1. Oktober (Erntedank), 8. Oktober, 12. November und 3. Dezember (1. Advent)

Gold- und Jubelkonfirmation am 22. Oktober 2023

In diesem Jahr feiern wir wieder einen fröhlichen Gottesdienst für alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. Dabei ist es gleich, ob die Konfirmation in Gütersloh oder an einem anderen Ort stattfand. Herzliche Einladung! **Der Gottesdienst findet am 22. Oktober 2023 um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche (!) statt.**

Anschließend wird es Gelegenheit zum Wiedersehen und Neu-Kennenlernen im Haus der Begegnung geben. Genauere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung. Bitte geben Sie dabei auch an, in welchem Jahr Sie an welchem Ort konfirmiert wurden. Infos und **Anmeldung bitte bis zum 15. Oktober** im Gemeindebüro, Tel. 05241-222920, gemeindebuero@ekgt.de

Segnungs- und Salbungsfeier zum Kirchenjahreswechsel

Am **Samstag, den 2. Dezember** geht das Kirchenjahr zu Ende. Den Kirchenjahreswechsel wollen wir in einem besonderen **Abendgottesdienst um 18.00 Uhr in der Matthäuskirche** begehen. Außerdem nehmen wir den alten heilsamen Ritus der Salbung mit Öl auf:

Wer möchte, kann sich persönlich segnen und salben lassen. Wir freuen uns auf Sie!

*Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Susanna Matt-Windel und Ranghild Raumann*

MARTIN-LUTHER-KIRCHE



„Auf 'nen Glühwein mit den Glöcknern“

Wissen Sie eigentlich, was „Beiern“ ist? Oder was sich hinter dem Ausdruck „Mittlere mit Anschlag“ verbirgt? Oder, dass Adam nicht nur der erste Mensch ist, von dem die Bibel berichtet?

Falls Sie diese Fragen mit einem „Nein“ beantworten, aber gerne wissen würden, was sich dahinter verbirgt, dann laden wir Sie sehr herzlich ein, **am Samstag, den 4. November um 18.45 Uhr zum Vorplatz der Martin-Luther-Kirche** zu kommen. Dort können Sie dem

einzigartigen Nachtsangeläut lauschen, das vom 31. Oktober bis Mariä Lichtmess jeden Samstag von 19.00-19.45 Uhr vom Turm der Kirche erklingt. Frau Dr. Barbara Rohden, die seit über 50 Jahren als Glöcknerin tätig ist, wird das Spiel, das Familie Wiemann oben läutet, fachkundig erklären.

Aber es gibt nicht nur interessante Informationen, sondern wir starten an diesem Tag auch in die Glühwein- und Punsch-Saison! Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, den 12. Dezember, 19.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

DEUTSCH-BRITISCHER GOTTESDIENST

Für viele Gütersloher und Gütersloherinnen gehört er zu ihrer festen vorweihnachtlichen Routine, der Deutsch-Britische Gottesdienst.

Seit nunmehr 52 Jahren wird er in Kooperation zwischen der Deutsch-Britischen Gesellschaft und der Evangelischen Kirchengemeinde gefeiert und als Zeichen der Deutsch-Britischen Verbundenheit bleibt diese Tradition auch nach dem Abzug der britischen Streitkräfte erhalten.

Der Gottesdienst, der nach der Liturgie des Carol-Service der anglikanischen Kirche gefeiert wird, wird musikalisch gestaltet von „Anglo-German-Brass“ und Markus Titzack an der Orgel.

Der Generalkonsul des Vereinigten Königreichs Großbritannien, Nick Russel, wird sich neben anderen durch Lesungen beteiligen, Kinder der Gütersloher Schulen werden ebenfalls mitwirken.

BACHCHOR GÜTERSLOH

Israel, Gottesdienste und Konzerte



Anke Poon
Pressereferentin Bachchor

Anfang Oktober, wenn Sie durch diesen Gemeindebrief schmökern, ist der Bachchor Gütersloh in Israel zu Gast. Vielleicht haben Sie das schöne a-cappella Konzert Ende September in der Martin-Luther-Kirche gehört – dieses Konzertprogramm ist mit im Gepäck für Gottesdienste und Konzerte in der Erlöserkirche in Jerusalem und in der Geburtskirche in Bethlehem. Mit dem Bachchor reisen sieben Mädchen der Choralingschule sowie Mitglieder des Fördervereins Bachchor. Für die geistliche Begleitung sorgt Pfarrer Stefan Salzmann. Wir freuen uns auf seine spirituellen Impulse an Zielen wie der Geburtskirche, der Via Dolorosa oder an Orten am See Genezareth, an denen Jesus gewirkt hat.

Am Samstag, 21. Oktober spielt Sigmund Bothmann im Rahmen von Orgelmusik am Mittag und Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche um 12.00 Uhr ein Programm mit Werken von Johann-Sebastian Bach.

Am Sonntag, 22. Oktober singt der Bachchor zur Gold- und Jubelkonfirmation um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Schütz und Berger.

Im Dezember brechen wir mit den Gewohnheiten: **Das Weihnachtskonzert, auf das wir im nächsten Gemeindebrief näher eingehen, findet nicht wie üblich am 4. Advent, sondern bereits am 2. Advent statt!**

Der Grund ist, dass am 4. Advent in diesem Jahr bereits Heiligabend ist und dass wir am 3. Advent in der Frauenkirche Dresden singen. **So laden wir Sie für Sonntag, den 10. Dezember um 18.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche zu einem besonderen Weihnachtsoratorium ein.**

Auf dem Programm steht das Weihnachtsoratorium I–III von Johann-Sebastian Bach. Es singt der Bachchor Gütersloh mit dem Orchester l'arte del mondo unter der Leitung von Werner Erhardt. Die Solisten sind Johanna Kaldewei, Sopran, Yongbeom Kwon, Altus, Kieran Carrel, Tenor und Fabian Kuhn, Bass.

Wir freuen uns sehr, auf Einladung der Stiftung Frauenkirche Dresden und des Barockorchesters l'arte del mondo am 15. und 16. Dezember in gleicher Besetzung wie in Gütersloh in der Frauenkirche singen zu können. Werner Erhardt ist Künstlerischer Leiter von l'arte del mondo. Er wird alle drei Aufführungen leiten. Sigmund Bothmann übernimmt die Einstudierung des Chores. Wir sind sehr gespannt, welche neuen künstlerischen Impulse wir durch die Arbeit mit Werner Erhardt an diesem viel gesungenen und bekannten Werk erhalten.

Kommen Sie gerne mit uns nach Dresden oder sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten für den 2. Advent in Gütersloh. Der Vorverkauf beginnt Anfang/Mitte November bei Gütersloh Marketing, Berliner Str. 36, Tel. 05241-211360



Foto: Music Contact System



The Chambers – die Virtuosen aus Köln

Am Samstag, den 11. November um 19.30 Uhr wird das Kammerensemble „The Chambers“ in der Apostelkirche zu Gast sein. Die Chambers spielen klassische Musik u.a. von Vivaldi, Verdi und Bach. Dazu können sich die Zuhörer auf vom Ensemble neu arrangierte Stücke von Queen und Ennio Morricone freuen. Tickets können zum Preis von 25 € an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden. An der Abendkasse kosten die Tickets 30 €.

Chorkonzert „LEID UND TROST“

Mit ausgewählter a-cappella-Literatur von der Renaissance bis zur Moderne zeigt **Der Kleine Chor Bielefeld** den beschwerlichen Weg „durch Nacht zum Licht“. Geistliche und weltliche Gesänge von Pärt, Kirnberger, Eisler, Sullivan und anderen ergänzen einander zu einer Passion der Mensch-

heitsgeschichte. Das Repertoire des Ensembles umfasste von Anfang an Literatur aus sämtlichen Epochen und Stilrichtungen. Seit Februar 2023 leitet Maik Morgner aus Gütersloh den Chor.

Am 19. November 2023 um 19.00 Uhr, Kirche „Zum Guten Hirten“





1. Oktober 2023 in der Kirche Zum Guten Hirten um 11.00 Uhr

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST AM ERNTEDANKFEST MIT RONDO VOCALE

Zur Aufführung in diesem Gottesdienst kommt die Kantate „Lasset uns doch den Herrn, unsern Gott, fürchten“ von Christoph Graupner (1683-1760). Sie wurde 1740 für das Erntedankfest komponiert und an der Hofkapelle in Darmstadt aufgeführt. Graupner war hier seit 1709 Hofkapellmeister beim Landgraf

Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt. Als Solisten wirken Ulrike Westenfelder – Alt und Florian Hokamp – Bass mit. Das Genesisquartett begleitet den Chor „**RONDO VOCALE**“. Die musikalische Leitung hat Rainer Timmermann, die Liturgie hält Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock.

Am 3. Oktober vor der Martin-Luther-Kirche

DEUTSCHLAND SINGT

In diesem Jahr veranstaltet der Projektträger „3.Oktober-Deutschland singt und klingt e.V.“ (www.3oktober.org) unter der Schirmherrschaft der Bundesratspräsidentschaft Hamburg ein offenes Mitsing-Projekt am 3. Oktober 2023.

In unserer Kirchengemeinde arbeitet eine Projektgruppe seit Anfang des Jahres daran diesen Event vor der **Martin-Luther-Kirche** um **19.00 Uhr** umzusetzen. Dann werden deutschlandweit die 11 vorgegebenen Lieder zum Thema Frieden und Freiheit gemeinsam angestimmt. Durch unser Singen wollen wir unsere Hoffnung auf respektvolles und friedliches Miteinander zum Ausdruck bringen und ein starkes Zeichen für Zuversicht und Zusammenhalt setzen. SängerInnen der Gemeinde und GastsängerInnen laden herzlich zum Mitsingen ein.



...und Gütersloh singt mit!!
Martin-Luther-Kirche
Gütersloh
3.10.2023, 19.00 Uhr

*Sänger*innen aus der Gemeinde und Gastsänger*innen laden zum Singen ein.*



Nachlese Frühjahr 2023

RONDO VOCALE ZU BESUCH BEI CHRISTIAN FEUERBAUM AUF GRAN CANARIA

Seit September 2022 arbeitet Christian Feuerbaum als Tourismus-Pfarrer auf Gran Canaria. Jetzt lud er den Chor Rondo Vocale unter der Leitung von Rainer Timmermann ein, um in Playa del Ingles Gottesdienste musikalisch mitzugestalten und zum ökumenischen Austausch beizutragen. Der Chor sang im Templo Ecuménico, einer von unterschiedlichen, auch internationalen Gemeinden genutzten Kirche, in einem katholischen und einem evangelischen Gottesdienst. Zusätzlich gab es eine

Serenade, ein abendliches Konzert mit Werken u.a. von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Max Reger, Johannes Brahms oder Josef Gabriel Rheinberger. Zwischen Proben und Konzerten ließ es sich Christian Feuerbaum nicht nehmen, den Gästen aus seiner ehemaligen Gemeinde einige Höhepunkte der Insel zu zeigen, zum Beispiel bei einer Wanderung zum Roque Nublo, ein Berg im Zentrum der Insel, oder einer Führung durch die Hauptstadt Las Palmas.



Konzert und Bildungsreise der Choralsingschule und des Knabenchores

Die Choralsingschule und der Knabenchor Gütersloh reisen vom 1.-3. September nach Wittenberg.

30 Kinder und Jugendliche machen sich auf den Weg in die berühmte Lutherstadt. Dabei werden die beiden Chöre ein umfangreiches Bildungsprogramm mit Besuchen des Lutherhauses und der Stadtkirche mit ihren Cranach-Gemälden absolvieren.

In der Schlosskirche Wittenberg singen die Mädchen und Jungen den englischsprachigen Gottesdienst.

Gekrönt wird die kleine Reise mit einem Konzert in der wunderschönen St. Laurentiuskirche im nahegelegenen Loburg. Auf dem Programm stehen Werke von

Johannes Brahms, W. A. Mozart und Robert Schumann, die in der Chorfreizeit in den Sommerferien am Tegernsee erarbeitet wurden. Dirigiert werden die beiden Chöre von Sigmund Bothmann, Kirchenmusikdirektor der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh und von den beiden Chorleitern des Knabenchores. Benjamin Reichert und Christian Yang, Bettina Pieck begleitet am Klavier.

Nach den Herbstferien werden neue Gruppen für den Knabenchor und die Choralsingschule eingerichtet. Informationen dazu auf den Homepages.



Jahresessen mit Ehrungen der Jubilarinnen und Jubilare des Matthäus-Chores

Am Samstag, den 29. Juli startete das Jahresessen des Matthäus-Chores Gütersloh mit einem gemütlichen Grillfest im Matthäusgemeindesaal – draußen wäre es schöner gewesen. Aber trockenes Sommerwetter war zu der Zeit nicht im Angebot. Trotzdem hatten wir ein schönes Beisammensein mit vier Jubilarinnen und Jubilaren.

Pfarrer Michael Frentrup gratulierte zwei Chormitgliedern, Karl-Wilhelm Dietrich und Brunhilde Ibrügger, zu ihrer 40-jährigen Singetätigkeit. Der Chorverband ehrte die beiden durch Urkunden. Zwei weiteren Chorsängerinnen durfte Pfarrer Michael Frentrup für

25-jährige Chormitgliedschaft die Urkunden überreichen: Annemarie Stanislaw und Angelika Hasse.

Der nächste Singeeinsatz des Matthäus-Chores wird im Gottesdienst zum Erntedankfest am **1. Oktober 2023 in der Matthäus-Kirche** sein.

Natürlich wird schon bald mit dem Einstudieren der Lieder für das **Adventskonzert am Sonntag, den 10. Dezember (2. Advent) um 16.00 Uhr in der Matthäus-Kirche** begonnen werden. Der Chor freut sich darauf, sich wieder auf ein Konzert vorzubereiten.

Matthäus-Chor Gütersloh



Jahresessen und Ehrungen: Pfarrer Michael Frentrup (2. von rechts) gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren. Die Leitung des Chores hat Petra Heßler (rechts).

GEMEINSCHAFT STIFTEN



Joachim Martensmeier
Vorstand Ev. Stiftung Gütersloh

Evangelische
Stiftung
Gütersloh

„Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen mit.“ So lautet ein bekannter Aphorismus von Wilhelm Busch – und wir alle können die tiefe Wahrheit, die darin liegt, aus eigener Erfahrung bestätigen. Das gilt auch für die Evangelische Stiftung, aus deren Arbeit aktuell zu berichten, durch das verdichtete Erscheinen von „kreuz + quer“ eine Herausforderung ist. Aber gehen wir's an:

Zahlreiche Bitten um Förderung aus den Kindergärten, der Seniorenarbeit, dem Konfi-Camp, der Stadtkirchenarbeit und der Kirchenmusik in all ihren Facetten konnten erfüllt werden – und das nur mit Hilfe Ihrer Zuwendungen, liebe Freundinnen und Freunde

der Stiftung! Im Jahresbericht, den wir Ihnen zur Adventszeit zustellen, wird im Detail darüber informiert werden.

Ein besonderes Highlight dieses Jahres wird hoffentlich schon zu sehen und zu nutzen sein, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen haben: der völlig neu gestaltete Spielplatz an der Martin-Luther-Kirche, der in Zusammenarbeit des städtischen Fachbereichs Grünflächen mit uns wunderbare Möglichkeiten für kleinere und größere Kinder und eine hohe Aufenthaltsqualität für Familien bietet. Dank einem großzügigen Vermächtnis kann die Stiftung einen wesentlichen Beitrag dazu leisten.

Mit großer Spannung erwarten wir den „Kinderkirchentag“ am 29. Oktober, ab 11.00 Uhr in der Stadthalle. Das bunte Programm mit vielen Aktionen aus der Gemeinde und einem Konzert des Liedermachers Daniel Kallauch wird durch den Ertrag der Adventsspende 2022 für die „Kirchliche Arbeit mit Kindern“ möglich. Dem Team um Pfarrer Jörg Rosenstock sei hier noch einmal herzlich für die viele Vorbereitungsarbeit gedankt!

Und dann ist es auch schon wieder Zeit, an die Adventsspende 2023 zu denken. Schwerpunkte in den Spendenzwecken der letzten Jahre lagen häufig in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, der Kirchen-

musik und der Flüchtlingshilfe. Daher haben wir als Stiftungsvorstand mit der Gemeindeleitung gemeinsam dem Presbyterium vorgeschlagen, in diesem Jahr die „Kirchliche Seniorenarbeit“ als Spendenzweck festzulegen. In unseren Aktivitäten geht es grundsätzlich und immer darum, Gemeinschaft unter den Menschen zu stiften. Gerade für ältere Gemeindeglieder ist das sicher von besonderer Bedeutung, ganz praktisch in der Gestaltung des Bildungs- und Unterhaltungsangebots, auch in der Mobilität, denn das Haus der Begegnung und andere Orte müssen zu erreichen sein. Aber es soll auch darum gehen, wie die Älteren in der Zeit des Auf- und Umbruchs der Gemeinde ihren Platz behalten und neu finden – ein großes Aufgabenfeld. Schon jetzt sei Ihnen der neue Spendenzweck zur freundlichen Beachtung ans Herz gelegt!

Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung, gern stiften wir mit Ihnen zusammen weiter Gemeinschaft – bleiben Sie uns bitte verbunden!

Die Baustelle des völlig neu gestalteten Spielplatzes an der Martin-Luther-Kirche geht auf die Zielgerade



Kontakt:

Evangelische Stiftung Gütersloh
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-23485-125
E-Mail: stiftung@ekgt.de

Spendenkonto (allgemein)
Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE 87 4785 0065 0000 0601 61

Spendenkonto Haus der Begegnung
IBAN: DE 06 4785 0065 0000 7612 80

Spendenkonto Historische Kirchen
IBAN: DE 02 4785 0065 0000 8141 20

Die Adivasi aus Süd-Indien nehmen ihr Leben in die eigene Hand



Erika Engelbrecht
Adivasi-Projekt

Adivasi sind die UreinwohnerInnen in Indien; das Wort bedeutet „erste Menschen“. Sie machen rund 8,6% der Bevölkerung in verschiedenen Regionen Indiens aus (ca. 104 Mio. Menschen). Die Gemeinschaften lebten in ihren Dörfern im Wald und im Einklang mit der Natur. Der indische Staat beschränkte über lange Zeit ihren Zugang zum Wald und gefährdete so ihre traditionelle Lebensweise. Ihr Leben ist seither geprägt von Existenzkämpfen.

Mit Hilfe von indischen MitbürgerInnen nahmen die Adivasi in Gudalur in Süd-Indien den Kampf um ihre Lebensweise und Landrechte selbst in die Hand. Sie haben viel erreicht, z.B. ein Selbstverwaltungssystem für ihre Dörfer, eine eigene Schule, eine Dorfgesundheitsversorgung, ein eigenes Krankenhaus und vieles mehr.

In den 1990er Jahren wurde eine bundesweit tätige Gruppe von Studierenden aus der Evangelischen StudentInnengemeinde auf die Adivasi in Gudalur aufmerksam; eine intensive Partnerschaft auf Augenhöhe begann, das Adivasi-Tee-Projekt. Seit fast 30 Jahren sind Erika Engelbrecht und ihr Mann Ralf Teil der Partnerschaft. Im Projekt wollen wir solidarisch handeln und die Dorfentwicklung, Bildung und Gesundheitsversorgung der Adivasi unterstützen. Dabei lernen wir von ihnen, wie Gemeinschaftssinn, eine Kultur des Teilens, die friedliche Koexistenz von Mensch, Tier und

Umgebung und ein ökologischer Lebensstil zu Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit beitragen. Indigene Traditionen sind wertvolle Ressourcen für die Gestaltung einer ökologisch nachhaltigen und solidarischen Zukunft. Aufgrund der verschiedenen Initiativen konnten die Adivasi vor mehr als 20 Jahren eine Teeplantage kaufen. Tee sowie Pfeffer und Kaffee werden auf der biologisch bewirtschafteten Plantage angebaut und teilweise über den Fairen Handel in Deutschland und Großbritannien vertrieben. Der sehr aromatische und hochwertige Adivasi-Pfeffer ist im Weltladen Gütersloh zu erwerben.

Ende September bis Mitte Oktober ist wieder eine Delegation der Adivasi aus Gudalur bei uns in Deutschland zu Gast. Vom 14.-18. Oktober sind sie in Gütersloh. Die drei Gäste aus Indien werden von den Lebensrealitäten in den südindischen Nilgiri-Bergen und ihren Initiativen für eine gerechte Welt berichten.

Kommen Sie zum oekumenischen Gottesdienst am 15. Oktober um 18.00 Uhr unter dem Motto „Elefanten und Menschen in Gottes Schöpfung“ in die Apostelkirche!

Am 17. Oktober sind die Adivasi um 19.30 Uhr in der BNE-Reihe in der Volkshochschule zu treffen, Anmeldung unter Tel. 05241-822925 oder im Internet unter www.vhs-gt.de (Kursnr. F19550).

Kontaktpflege auf Augenhöhe: Eine Adivasi-Besuchsgruppe 2019 in Gütersloh in der Johanneskirche



Vesperkirche rührt wieder in den Töpfen

IMMER MAL WIEDER WAS NEUES AUSPROBIEREN: JA, DAS TUT GUT. DIE VESPERKIRCHE 2023 HAT DAS VERSUCHT: VERDICHTUNG AUF ACHT TAGE, DIESE TAGE ABER REICH GESTALTEN. ÄHNLICHES HABEN DIE ORGANISATOREN AUCH 2024 WIEDER VOR.

Der Termin dafür steht: 28. Januar bis 4. Februar. Ob kirchennah oder kirchenfern, Arm oder Reich, Alt oder Jung, fröhlich oder traurig: Es spielt wie immer keine Rolle. Die Vesperkirche Gütersloh heißt alle Menschen willkommen. Sie ruft sie auf, beisammen zu sitzen, neugierig zu sein, sich aufeinander einzulassen. Geboten wird: eine Mahlzeit und Geselligkeit. Warmes für Körper und Gemüt.

Die Vesperkirche von zwei auf eine Woche zu komprimieren, eine Entscheidung, die vor einem Jahr auch wegen der hohen Heizkosten gefallen war, kam bei Gästen und Veranstaltern gut an. Bedeutet: Auch 2024 öffnet die Vesperkirche früh, nämlich mit dem Frühstück. „Gerade morgens entwickelte sich oft eine besondere Atmosphäre“, sagt Vesperkirchegründer Nils Wigglinghaus vom Organisatorenteam. Daran festhalten zu wollen, diese Entscheidung stand rasch fest. Weiter geht es mit dem Mittagessen, den Impulsen, dem Kaffee, der Musik, den Gesprächen. Auch Nachmittagskuchen und Abendbrot wird es wieder geben – „es hat sich gezeigt, dass dieser gestreckte Ablauf sinnvoll ist. Wir ermöglichen Gästen den Besuch, die mittags keine Zeit haben, in die Stadt zu fahren“, sagt Mitorganisator Ludger Osterkamp. Für die Kulturveranstaltungen am Abend, von denen es wieder einige geben wird, gilt das ohnehin.

Foto oben: Gehören seit Jahren zu den verlässlichen Helfern: Azubi-Teams von Bertelsmann.



Ludger Osterkamp
Redakteur



Es wird wieder angerichtet: Eine Helferin serviert die Mahlzeit.

Doch ohne Helfer und ohne Sponsoren wird es auch diesmal nicht gehen. Die Vesperkirche freut sich daher über Unterstützung, sei es von tatkräftigen Helfern, sei es von Finanziers. Das Anmeldeportal für die Helfer wird am 1. Advent (3. Dezember) frei geschaltet, Sponsoren dürfen sich immer melden. Nähere Informationen unter www.vesperkirche-guetersloh.de

**Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**



Evangelisches
Johanneswerk

Das Johanneswerk in Gütersloh
Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation im Alter



Johanneswerk ambulant

Berliner Straße 130 · Tel. 05241 1798329 · Leitung: Michael Zummersch

Seniorenwohnanlagen

Brockweg 9-9b · Tel. 02944 9790-20 · Vermietung: H. Krähenhorst



Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1
Tel. 05241 1798329 · Vermietung: Sabine Pfeiffer

Tagespflege am Wilhelm-Florin-Haus

Dr.-Kranefuß-Straße 3 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Beata Piegza

Wilhelm-Florin-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Berliner Straße 130 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Stefan Rischer



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Feuerbornstraße 36 · Tel. 05241 919-0 · Leitung: Siegfried Wolff

www.johanneswerk.de

**Gelernte Altenpflegerin und Fußflegerin
bietet mobile Fußpflege an.**

Meine Leistungen

Fußbad,
Nagelpflege,
Hornhaut- und
Hühneraugen
Bearbeitung

"Gut zu Fuß, kompetent
und praktisch
bei Ihnen zu Hause."

**Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Kerstin Soldea
Mobil: 0157 - 51 20 23 66**

Auch auf der Flucht gestorbene Menschen haben Namen

Fühlt sich ihr Leben in der letzten
Zeit auch oft schwerer an?

Corona hat uns im Alltag isoliert,
manche leiden an Spätfolgen. Noch
nicht „aus dem Gröbsten raus“ zer-
störte Putins Überfall auf die Ukrai-
ne unsere Gewissheit, in sicherem
Frieden zu leben. Umweltkatastro-
phen kommen beängstigend näher.

Inflation verteuert das Leben,
bringt besonders arme Haushalte
in Bedrängnis, befördert soziale
Abstiege. Das bedrückt und nach
hier kommende Flüchtlinge erle-
ben viele Menschen als zusätzliche
Bedrohung. Selbstverständlich
werden Geflüchtete aus der Ukrai-
ne aufgenommen. Das ist gut.

Andere Flüchtlinge werden von
vielen Parteien als Belastung fürs
Sozialsystem dargestellt. Abschie-
bedruck wird erhöht; Gewalt gegen
Flüchtlinge nimmt zu, Rassismus
wird genährt.

Für kritische Gedanken zur men-
schenrechtlich problematischen,
teuren Abschottungspolitik von
EU und Deutschland ist hier kein
Platz. Ich frage mich: Sollte staat-
liche Entwicklungspolitik besser
mit einem Teil dieses Geldes gezielt
Familien in besonders belasteten
Weltregionen mit z.B. tausend
Euro bedingungslos fördern? Die
von anerkannten US-Ökonomen
gegründete Organisation „Give
directly“ hat das in Entwick-
lungsländern erfolgreich getan und
dokumentiert.

Könnten wir damit Fluchtursachen
mindern und viele Menschenle-
ben retten? Auf ihrer Flucht sind
seit 1993 viele Tausend Menschen
gestorben, meist namenlos z. B. im
Meer versunken oder vom Wüsten-
sand zugeschüttet.

**Dieser Menschen und ihrer Hin-
terbliebenen wollen wir am Buß-
und Bettag gedenken, ihre Todes-
ursache und möglichst
ihre Namen vorlesen
und in Stille um
Gottes Segen
für sie beten.**

Können Sie
mit Ihrer
Anteilnahme
dabei sein?



Ernst Klinke
AK-Asyl

Gegen das Vergessen
TODESURSACHE FLUCHT
Jeder Mensch hat einen Namen



Gedenktag

**Buß- und Bettag:
22. November
14.00 – 20.00 Uhr
Apostelkirche**



Keine Angst vor wilden Bienen – Nisthilfe auf dem Neuen evangelischen Friedhof aufgestellt

Seit kurzem finden Wildbienen auf dem Neuen evangelischen Friedhof in Gütersloh eine Nisthilfe. Die Friedhofsverwaltung der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh hat mit Unterstützung des BiCK-Projektteams im Institut für Kirche und Gesellschaft, dem auch Dr. Gunnar Waesch (Kirchenkreis GT) angehört, ein „Bienenhotel“ an der großen Wiese des Friedhofs der Kirchengemeinde aufbauen lassen. Das Bauwerk gesamt und die austauschbaren und ersetzbaren Komponenten, wurden und werden in der Bethel-Manufaktur hergestellt.

Das Projekt zur Förderung der biologischen Vielfalt auf evangelischen Friedhöfen in der westfälischen Landeskirche („BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen“) wurde bereits in den letzten Gemeindebriefen vorgestellt. Es wird vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

Dr. Gunnar Waesch hatte im Vorfeld wertvolle Tipps gegeben, z. B. zur geeigneten Ausstattung und zur Ausrichtung nach Südosten. Diese ist wichtig, damit Bienen von der Wärme der höchsten Sonnenintensität in den Morgen- und Mittagsstunden profitieren. Auch ist wichtig, dass die Nisthilfe für mehrere Jahre aufgestellt wird. BesucherInnen des Friedhofes brauchen, so die Organisatoren, keine Angst vor Wildbienen zu haben. Sie sind Einsiedlerbienen und leben häufig unbemerkt in Gärten oder Nisthilfen. Einsiedlerbienen und -wespen seien, so einem Flyer des Gütersloher Umweltamtes zu entnehmen, friedlich. Daher sei es nicht nur für Kinder ein Erlebnis, die Tiere an den Nisthilfen beim Bau ihrer Brutzellen zu beobachten. Dies möchte die Friedhofsverwaltung gut ermöglichen durch ein Angebot von Sitzmöglichkeiten um die Insektenwand herum. Auch sind Schulklassen und Kindergärten herzlich eingeladen, die Insektenwand im Rahmen eigener Projekte zu studieren.



Weitere Infos über Wildbienen und Nisthilfen finden Sie unter: www.natur.guetersloh.de oder www.wildbienen.info

Die Friedhofsverwaltung dankt dem Projektträger für die großzügige Unterstützung der Anschaffung, die nur so verwirklicht werden konnte.



Frauke Brauns
Öffentlichkeitsbeauftragte
für die Evangelischen
Kirchenkreise Halle und
Gütersloh



Susanne Laab
Friedhofsleitung

Die Nisthilfen für Wildbienen stellten auf dem Gütersloher Friedhof Zimmermannmeister Adrian Steuck, Helfer Alex Scheel und Zimmermann Reiner Diestelkamp auf. Alle drei arbeiten bei der Zimmerei von Pro Werk in Bethel.

PILZ-STROGANOFF (vegan)

250 g braune Champignons
150 g Shitake-Pilze
200 g Austernpilze
2 kleine rote Paprikaschoten
2 Essiggurken
Etwa 1-2 TL Erdnussöl

Paprika und Essiggurken
1 kleine Zwiebel
Etwas Mehl
1 Prise Salz
2 TL Paprika edelsüß
2 Messerspitzen Chilipulver
150 ml veganen Rotwein

putzen und vierteln.
waschen und in Streifen schneiden,
in Streifen schneiden.
erhitzen und die Pilze darin kräftig
anbraten, dann
zufügen.
fein gewürfelt zufügen, mitdünsten.
darüber stäuben und mit

würzen. Mit
ablöschen und die Flüssigkeit
etwas einkochen lassen,
evtl. etwas vegane Gemüsebrühe
zum Abschmecken.
dazugeben und zur gewünschten
Konsistenz einkochen.

200 ml Hafersahne

Dazu passen sehr gut Reis oder Nudeln
oder knusprig gebratene Röstli.

RÖSTI (vegan)

1 kg Kartoffeln vorw. festkochend

4 EL Weizenmehl Typ 405
2 TL Rosenpaprika
Salz

1 EL Öl

waschen, im Topf mit Wasser
bedecken und ca. 10 Minuten
garen. Abgießen, abkühlen lassen
und pellen.
In eine Schüssel reiben und mit
und
vermengen und mit
würzen. Einen Teil der Rösti-Masse
in einer Pfanne mit
ca. 5 Minuten braten und dann
wenden, etwa weitere 5 Minuten
braten. Fertige Rösti im Backofen
warmhalten.

Tipp: am besten die Kartoffeln schon am Vortag kochen!

Mach mit!

Seit knapp 30 Jahren wird der Weltladen durch Ehrenamtliche getragen. Aktuell suchen wir Verstärkung für die vielfältigen Aufgaben, für den Verkauf und auch zur Unterstützung unseres Marketingteams.



Ulrike Held: Freude an der Arbeit und Engagement für eine gute Sache

Als ich 2014 in den Ruhestand gegangen bin, habe ich nach einer sinnvollen Aufgabe gesucht und sie in der Mitarbeit im Weltladen gefunden. Beim Ladendienst arbeiten wir jeweils zu zweit, so lernt man viele interessante und sympathische Mitarbeitende des Ladenteams näher kennen. Auch die Gespräche mit unseren KundInnen machen viel Freude. Unser Laden ist geschmackvoll ausgestaltet, die Produkte sind vielseitig, wobei das Sortiment immer wieder wechselt, so fühle ich mich sehr wohl bei meiner Tätigkeit. Auch bietet mir die Arbeit im Weltladen die Möglichkeit, einen Beitrag zur Verbesserung des Lebens der Menschen im Globalen Süden zu leisten. Kommen Sie im Weltladen vorbei und lernen Sie uns und unser Konzept kennen.



Christel Ott: Mein Beitrag für Fairness

Nach dem Eintritt ins Rentenalter, auf der Suche nach einem Ehrenamt, entdeckte ich den am Berliner Platz neu eingerichteten Weltladen. Ein Gespräch mit der Ladenleiterin hat mich sofort überzeugt, am richtigen Ort zu sein. Der Weltladen ermöglicht mir aktives entwicklungspolitisches Engagement und Solidarität gegenüber Menschen in Entwicklungsländern, die für ihre Rechte, für ein besseres Leben kämpfen. Außerdem erfahre und lerne ich viel über die Herstellung der fair gehandelten Produkte, die im Weltladen verkauft werden. Nach einer kurzen und intensiven Einarbeitungszeit hat mich die Arbeit im Weltladen sehr schnell begeistert. Dazu tragen ein sehr nettes Team und sehr freundliche Kundinnen und Kunden bei. Übrigens: Die Arbeitszeiten sind sehr flexibel, jede und jeder kann sich einbringen.



Barbara Brinkmann:

Warum ich im Weltladen arbeite

Seit ein paar Jahren arbeite ich zwei bis dreimal wöchentlich jeweils drei Stunden im Weltladen. Wir verkaufen ausschließlich fair hergestellte und fair gehandelte Produkte. Ehrenamtlich – für manche

überraschend, aber einfach erklärt. Für die Produkte werden faire Löhne gezahlt, die Menschen haben geregelte Arbeitszeiten, können von ihrer Arbeit leben, ihre Kinder ernähren und zur Schule schicken. Die Gewinnspanne ist klein, das ist nur mit Ehrenamt machbar. Zu sehen, wie phantasievoll und handwerklich geschickt Geschirr in Afrika hergestellt und bemalt wird, Frauen in Nepal Filz bearbeiten oder traditionelle Flechtarbeiten wiederbelebt werden, schafft Verbundenheit und Respekt – auch eine Seite fairen Handels. Die Zusammenarbeit mit anderen Ehrenamtlichen macht Freude und ist bereichernd, unsere Kunden loben das vielfältige, farbenfrohe Angebot.

WIR BERATEN UND HELFEN in allen Lebenslagen.



Strenger Straße 4 + 6,
33330 Gütersloh
Pflegeberatung
Tel. 05241 9867-2400

**Demenzberatung /
Aktion Atempause**
Tel. 05241 9867-3520

**Beratung Senioren- und
Ehrenamtsarbeit**
Tel. 05241 9867-3520

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh
Tagespflege
Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh
**Beratungsstelle für Familien,
Kinder, Jugendliche und
Eltern, Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung**
Tel. 05241 9867-4100

Kirchstraße 10a,
33330 Gütersloh
Diakoniestation
Tel. 05241 9867-2120

**Flüchtlingsberatung und
Café Connect**
Tel. 05241 9867-3302

**Schuldner- und
Insolvenzberatung**
Tel. 05241 9867-3130

Jugendmigrationsdienst
Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh
**Wohnungslosenhilfe und
Café Kanne**
Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh
**Pflege-Wohngemeinschaft
„Trinitatis“**
Tel. 05241 9867-2560

Auf der Horst 47,
33332 Gütersloh
**Haus „Lackhütter-Plaßmann“
Pflege-Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2610
**Intensivpflege-
Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2021

www.diakonie-guetersloh.de



Anke Fuchs von der
Fachberatung für Senioren-
und Ehrenamtsarbeit der
Diakonie Gütersloh gehört
zum Organisationsteam des
Thementags. Sie freut sich
auf einen spannenden
Austausch und eine gut-
besuchte Veranstaltung.

Foto: Diakonie Gütersloh

EINLADUNG ZUM THEMENTAG AM 23. SEPTEMBER:

DEMENZ – was nun?

Anlässlich des Welt-Alzheimertags und der Woche der Demenz lädt die Diakonie Gütersloh am 23. September zu einem Thementag auf das Gelände an der Kirchstraße ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Demenz – was nun?“ und nähert sich der Volkskrankheit von unterschiedlichen Richtungen: kreativ, erfahrbar und informativ.

In der Tagespflege der Diakonie Gütersloh, Kirchstraße 16, im Haus der Begegnung der Evangelischen Kirchengemeinde, Kirchstraße 14a, und auf dem Platz dazwischen bieten unterschiedliche Akteure ein buntes Programm an.

Von 10.00 bis 14.00 Uhr können Interessierte hier beispielsweise an Kreativangeboten teilnehmen, in einem Gerontologischen Alterssimulator-Anzug selbst erfahren, wie sich Alter(n) auswirken kann, einem Fachvortrag der Demenzberatung lauschen, am „Markt der Möglichkeiten“ mit Fachleuten ins Gespräch kommen zu beginnender Demenz, Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige sowie einem möglichst selbstbestimmten Leben mit der Erkrankung. Für musikalische Unterhaltung sorgt ein Shanty Chor, am Coffee-Bike gibt es Kaffee-Spezialitäten und an der Puffer-Braterei frische Reibplätzchen mit Apfelmus. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“. Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KINDERKIRCHENTAG

Das gab es noch nie: einen Kinderkirchentag in Gütersloh. Die Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh lädt Kinder zwischen 4 und 12 Jahren mit ihren Familien zu einem abwechslungsreichen Tag am Sonntag, 29. Oktober in die Stadthalle ein. Herzlichen Dank an die evangelische Stiftung und an alle Spenderinnen und Spender, die mit der Adventsspende 2022 diesen Tag möglich machen.

Kinder-Kirchentag

Sonntag, 29.10.23
11 – 16 Uhr

4 – 12 Jahre

Geschwister & (Groß-) Eltern sind herzlich willkommen

Stadthalle Gütersloh

- ★ ein fröhlicher Familiengottesdienst
- ★ ein vielseitiges Programm zum Ausprobieren, Mitmachen und Erleben
- ★ ein buntes Mitmachkonzert mit Daniel Kallauch

finanziert durch die Adventsspende 2022

Der Kinderkirchentag startet um 11.00 Uhr mit einem fröhlichen Familiengottesdienst für Groß und Klein. Danach erwarten Dich und Deine Familie tolle Aktionen zum Mitmachen, Staunen oder zum Einfach-dabei-sein. Aktive in der örtlichen evangelischen Kinder- und Jugendarbeit haben sich einiges einfallen lassen, um Dir einen unvergesslichen Tag zu schenken.

Es gibt viel zu entdecken und zu erleben in den verschiedenen Räumen der Stadthalle. Für jedes Alter ist etwas dabei. So vielfältig wie das kirchliche Leben in der Gemeinde ist auch das Kirchentagprogramm. Auch dazu erfährst Du mehr auf dem Kinderkirchentag. Und vergiss nicht an der Selfie-Box ein kostenloses Erinnerungsfoto mit Deiner Familie zu machen. Hungrig? Durstig? – auch dafür ist gesorgt.

Zum Abschluss des Tages treffen sich wieder alle um 15.00 Uhr zum bunten Mitmachkonzert im großen Saal. Der Kindermusiker Daniel Kallauch und sein Spaßvogel Willibald finden „Einfach Spitze, dass Du da bist.“ und sind sich sicher „Immer und überall bist Du, lieber Gott, bei uns.“

Das Kinderkirchentagteam, kinderkirchentag@ekgt.de

AUS IHRER ADVENTSSPENDE

Ein Wipptier und mehrere Außensitzgelegenheiten laden nun im Garten der Matthäuskirche zum Verweilen ein. Ermöglicht wurde diese Anschaffung durch die Adventsspende 2021.

Dafür noch einmal herzlichen Dank und herzliche Einladung, diese Dinge ausgiebig zu nutzen.

Demnächst werden noch Fahrradabstellbügel und eine Feuerschale installiert.



Aktuelle Termine

KINDERGOTTESDIENST IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Am 3. Sonntag im Monat feiern wir um 10.30 Uhr den monatlichen Kindergottesdienst in der Matthäuskirche mit Euch Kindern, euren Freunden sowie Euren Eltern, Großeltern und Paten. Es wird gesungen und gebetet, auch mit Bewegung, und es gibt immer eine biblische Geschichte mit zu erleben. Frieda, die Maus und Fridolin, der Elefant freuen sich mit dem Team auf Euch am

15. Oktober
19. November
17. Dezember

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Wasser, Saft und Kekse und für die Großen Kaffee und Tee. Und beim ersten Kinderkirchentag in Gütersloh sehen wir uns alle am Sonntag, 29. Oktober in der Stadthalle beim Familiengottesdienst um 11.00 Uhr und vielen kreativen und musikalischen Aktionen zum Mitmachen. Alle weiteren Infos auf S. 31 in diesem Gemeindebrief oder ekgd.de



LATERNENFEST UND KRABELGOTTESDIENST

Am Sonntag, 5. November findet wieder das Laternenfest der Eltern-Kind-Gruppen statt.

Eingeladen sind auch andere junge Familien und ihre Angehörigen. Wir beginnen mit einem kurzen lebendigen Krabbelgottesdienst um 17.00 Uhr in der Matthäuskirche. Die Legende vom Heiligen Martin, der seinen Mantel teilt, wird wieder lebendig.

Im Anschluss geht es mit den leuchtenden Laternen eine kleine Runde durch die Straßen – wir teilen damit unser Licht. Danach treffen wir uns zu Brezeln, Punsch und Gesprächen im Innenhof des Matthäus Gemeindezentrums. Über die Gruppenleiterinnen können Sie gerne genaueres erfragen.

Für die Gruppen: Martina Waschau,
 Tel. 46685 oder E-Mail: m.waschau@posteo.de



KIRCHE MIT KINDERN

MUSICAL-JUBILÄUM BEIM KUNTERBUNTEN KINDERKIRCHENMORGEN IM NOVEMBER IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Es geht wieder los! Sei dabei beim Musical-Projekt 2023 in der Matthäuskirche in Gütersloh.

Seit 2004 wird im Rahmen des „Kunterbunten KinderKirchenMorgen“ in der evangelischen Kirchengemeinde alle zwei oder drei Jahre ein Musical einstudiert und aufgeführt. Kinder und Jugendliche haben diese Musicals schon immer begeistert mitgestaltet. Zusammen Spaß haben und gemeinsam etwas schaffen, steht im Mittelpunkt.

Nun starten wir wieder. Diesmal mit einer Reise durch die letzten 18 Jahre. Unser Jubiläum wollen wir mit dem besonderen Gemeindeprojekt „KuBu wird 18“ im Herbst nachträglich feiern. Aus dem „Best of“ der bisherigen Musicals ist eine interessante neue Geschichte entstanden, die wir mit Euch zusammen mit Leben füllen wollen.

Interessierte Menschen ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen zum Singen, Schauspielern und Tanzen. Jeder kann mitmachen – ohne Casting oder Vorbildung.

An zwei Samstagen, 4. und 11. November, entwickeln wir zusammen Theaterszenen und Tanzchoreografien und proben Lieder ein. Gemeinsam essen, lachen und spielen gehört auch mit dazu.

Am Samstag, 18. November, bringen wir dann die Geschichte „KuBu wird 18“ mit Tanz, Theater und Liedern zusammen auf die Kirchenbühne. Wie immer ist die Gemeindeband „Sound of South“ live dabei. Nach der Generalprobe sind Familie, Freunde und Interessierte dazu herzlich eingeladen in die Matthäuskirche. Der Eintritt ist frei. Wer schon mal hereinschnuppern möchte, hat dazu Gelegenheit beim Kinderkirchentag der evangelischen Kirchengemeinde am 29. Oktober 2023 in der Stadthalle Gütersloh. Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Infos bei Bärbel Elliger, Tel. 300 7594

Das Team des KuBuKiKiMo



KuBu wird 18

Musik-Tanz-Theater-Projekt mit Menschen ab 6 Jahren

zum Musical-Jubiläum des **KunterBunten KinderKirchenMorgens** der evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh

04.11.23	10:00 – 14:30 Uhr
11.11.23	10:00 – 14:30 Uhr
18.11.23	14:00 – 19:00 Uhr

Matthäuskirche, Auf der Haar 64, Gütersloh

TEN SING Fetztival – Show 2023

TEN SING Gütersloh präsentiert am 11. November seine große Bühnenshow in der Erlöserkirche. Nach einem Jahr proben, wird es wieder viel Musik, Tanz und Theater geben. Gesungen werden populäre, moderne Songs, die von den Jugendlichen im Chor und der

Band musikalisch begleitet werden. Dieses Jahr wird es besonders „fetzig“, da die Show unter dem Motto „Fetztival“ präsentiert wird und wir unseren 20. Geburtstag feiern! Start ist um 19.00 Uhr, Tickets gibt es im CVJM Gütersloh.

HERZLICH WILLKOMMEN

Vanessa & Anton

Hallo! Wir sind Vanessa Lautenschläger und Anton Herold. Am 1. August 2023 ging's los. Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst (BFD) im CVJM.



Ich, Vanessa, bin seit 2019 ehrenamtlich im CVJM tätig. Ich habe die Konfis aus der Region Mitte-West betreut und durfte im letzten Jahr auch die Kinderfreizeit mitgestalten. Meine ersten Berührungspunkte mit dem CVJM hatte ich im Jahr 2018, als ich zum ersten Mal auf einem TEN SING Konzert war. Seitdem bin ich auch ein Teil dieser bunten Truppe und bereue keine Minute.

Im BFD bin ich für die Region Nord, den Trainee- und Juleica Kurs und TEN SING zuständig. Ich freue mich schon sehr auf die Zeit und bin gespannt, was so auf mich zukommen wird. Schauen wir mal!

Ich, Anton, bin seit über zwei Jahren bereits ehrenamtlich im Verein tätig. Dazu zählen beispielsweise der Konfiunterricht und die Jugendgruppe in der Region Nord oder auch die Gruppe TEN SING.

In meinem BFD wird man mich in den Regionen Süd und Ost in den Jugendgruppen und der Konfiarbeit antreffen.

Ich bin Teil des Jungschar Teams und werde die Jugendfreizeit 2024 nach Dänemark begleiten. Wenn ich gerade nicht im CVJM tätig bin, befasse ich mich gerne und viel mit Musik und verbringe Zeit mit meinen Liebsten. Ich freue mich auf das kommende Jahr im CVJM.

CVJM

www.cvjm-guetersloh.de


Insa Jacobsen
CVJM Gütersloh



Rebecca Wilson
CVJM Gütersloh

TRAINEE CAMP

Nach einer Woche Trainee Schulung mit 23 jungen, begeisterungsfähigen und angehenden Mitarbeitern aus den Gemeinden Friedrichsdorf, Isselhorst und Gütersloh planten und organisierten die Trainees ihren Abschlussabend am Frauensee in Eigenregie.

Das war rundum gelungen, inklusive der Live Act der Band Wyborny.

Weiter geht es in den nächsten Monaten im Trainee Kurs und in den Gruppen der Kirchengemeinden und des CVJM.

save the date

Gottesdienst zur Einsegnung der neuen Kollegin Rebecca Wilson und den beiden Bundesfreiwilligendienstlern Vanessa Lautenschläger und Anton Herold am 15. Oktober um 18.00 Uhr im CVJM

Brettspiele-Treff „Geek Out“ jeden 1. Sonntag im Monat ab 15.00 Uhr im CVJM (12-99 Jahre)

Aktuelle Termine

STILLE ZEITEN IM ADVENT IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Stille Zeiten im Advent laden ein, den Advent in seiner eigentlichen Bedeutung als Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu leben. Im alltäglichen Getriebe verweisen sie auf die Ursprünge christlichen Lebens. Sie sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben, sich mit anderen Menschen darüber auszutauschen und so den geschäftigen Alltag zu unterbrechen.

In den stillen Zeiten wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet in der Stille, hören auf biblische Worte, tauschen uns aus und werden uns vom Singen einfacher Lieder tragen lassen.

Sich während der Adventszeit auf diesen Weg zu begeben, bedeutet konkret:

- ich entscheide mich, in diesem Advent in meinem Alltag stille Zeiten zu halten und stille Orte aufzusuchen

- ich treffe mich in der Zeit vom **4. Dezember bis zum 18. Dezember 2023 montags 20.00-21.30 Uhr in der Matthäuskirche**, Auf der Haar 64

Referenten: Dr. Susanna Matt-Windel, Dr. Klaus Windel
Anmeldung bitte bis zum 27. November 2023, s.matt-windel@posteo.de Tel. 708271

FÜR ERWACHSENE: SPIELEABEND IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSKIRCHE

Jeweils 19.30-21.30 Uhr. Karten spielen, Kniffeln und bei einem Glas Wein in Kontakt kommen!
Info: Pfarrerin Brunken

Termine: 16. Oktober und 20. November

FÜR FRAUEN: AUSZEIT – FRAUENRUNDE IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSKIRCHE

Jeweils 20.00-21.30 Uhr. Austausch, Geselligkeit, Filme gucken, im Gespräch sein.

Termine: 9. Oktober und 13. November



ERWACHSENENBILDUNG IM KIRCHENKREIS

Druckfrisch liegt das neue Programm der Erwachsenenbildung des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh und seinen Kirchengemeinden mit über 60 Angeboten vor.

Die quadratisch gestalteten Halbjahresprogramme strahlen den Lesenden jeweils mit einem Bildausschnitt aus den Buntglasfenstern „Schöpfung“ des Architekten Fritz K. Wachtmann entgegen (Matthäuskirche Gütersloh).

Neben spirituellen Angeboten finden sich z. B. Gesundheitskurse, Friedhofsführungen oder Seminare zu gesellschaftspolitischen Themen. Offen für alle Interessierten laden die Kurse zu Austausch und Auseinandersetzung in acht Themenbereichen ein (z.B. Spiritualität und Religion, Gesellschaft und Politik, Gesundheit und Lebensgestaltung, Bildung und Kommunikation, Umwelt und Bewahrung der Schöpfung u.a.). Mit einer E-Mail oder einem Anruf können Interessierte das aktuelle Halbjahresprogramm bestellen und sich für den Verteiler registrieren lassen: erwachsenenbildung@kk-ekvw.de, Tel. 05241-23485-130. Außerdem kann das Programm von der Homepage der Kirchengemeinde heruntergeladen werden: <https://www.ekgt.de/alles-und-nichts/ev-erwachsenenbildung-im-kirchenkreis/>

ÖKUMENISCHES BIBELTEILEN

Mit einander ins Gespräch kommen – über Gott und die Welt – darum geht es beim Bibelteilen. Eigene Glaubenserfahrung und eigene Fragen und Zweifel austauschen. Das tun wir, indem wir über einen Bibeltext nachdenken. Jede und jeder ist willkommen, Vorwissen ist nicht nötig. Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im kath. Hedwigsheim neben der Heilig Geist Kirche.

Die nächsten Termine sind:

mittwochs, 11. Oktober und 8. November

MONTAGABEND FÜR ALLE

Lukassaal Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11
Montag, 16. Oktober 2023, 19.00 Uhr
Baudenkmäler in Pavenstädt

Pavenstädt gestern und heute – ein Stadtteil mit wechselvoller Geschichte und vielen interessanten Geschichten. Zum Thema ‚Bau- und Bodendenkmäler‘ gibt Ihnen Ulrich Paschke von der Denkmalbehörde der Stadt Gütersloh Einblicke in die Spuren vor Ihrer Haustür. Neben den Informationen zu Höfen und Bauwerken wird auch auf Bodenfunde und die Archäologie eingegangen.

Montag, 6. November 2023, 19.00 Uhr
Zukunftsforum im Rahmen des „Montagabend für alle“

Herzliche Einladung an alle zum zweiten Zukunftsforum am 6. November 2023 um 19.00 Uhr in den Lukassaal der Johanneskirche.

Es geht weiter um die Frage, was in der Umsetzung der Entscheidungen im Zukunftsprozess zu tun ist. Vor allem werden wir uns diesen Fragen widmen: Wie erfahren wir voneinander in unserer Kirchengemeinde? Wie organisieren wir das Gemeindeleben vor Ort? Wie organisieren wir den Informationsfluss zwischen Presbyterium, Gruppen und Gemeindegliedern, wenn die Bezirke mit der Kirchenwahl 2024 aufgelöst werden? Was tut sich bezüglich alternativer Räume für Gruppen im Westen? Wie organisieren sich Ehrenamtliche? Wir werden die Ergebnisse dieser Fragen aus den

Beratungen der Bezirksausschüsse und Gruppenleitungen vorstellen und uns über konkrete Schritte verständigen. Verantwortlich für den Abend sind Susanna Matt-Windel und Stefan Salzmann, sowie Mitglieder der PG Zukunft.

WORKSHOPS

Kirche an neuen Orten

Mit diesem erklärten Ziel, Kirche sichtbarer zu machen mitten im Leben unserer Stadt trafen sich nun schon zweimal jeweils 15 engagierte Ideengeberinnen und Ideengeber.

Die Initiative geht weiter, um noch in diesem Jahr eine kleine Aktion auf die Straße zu bringen.

Ob es eine Radtour mit spirituellen Stationen, ein musikalischer Advents-Flashmob im Bahnhof, ein ChristInnen-Stammtisch in der Weberei, eine Begegnungsbank an Friedhöfen und Altenheimen oder langfristig eine Ehrenamtsbörse wird? – Oder das, was Ihnen auf dem Herzen liegt?

Entscheiden und gestalten Sie mit: Kreative Köpfe, hilfreiche Herzen und Hände sind auch zum nächsten Treffen wieder herzlich eingeladen. Der Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest. Anmeldungen willkommen unter veranstaltung@ekgt.de, Betreff: „Projektwerkstatt“

Der Weg der Seligpreisungen

Die neun Lebenshaltungen, die Jesus uns als Weg zum Glück und zum Ausleben seines Evangeliums aufgezeigt hat, stellen unsere natürliche menschliche Wesensart auf den Kopf. Sie sind der Motor zur Veränderung, mit dem wir als Christinnen und Christen einen Unterschied auch im obigen Sinne auf die Straße bringen können. Dieser Workshop soll uns in fünf Gruppentreffen zu einer Art Exerzitien bewegen: u.a. auch an die Hecken und Zäune der Stadt, um z.B. mit den Menschen zu trauern oder Wege des Friedens und der Gerechtigkeit zu finden. Die Termine werden unter den Teilnehmenden ausgemacht.

Kosten: 75 €. Anmeldung: erwachsenenbildung@kk-ekvw.de, Betreff: „Seligpreisungen“

Informiert bleiben, Neues erfahren, Aktuelles lernen –

damit gesellschaftliche Teilhabe auch im Alter gewährleistet ist.

Im letzten Gemeindebrief habe ich euch und Ihnen den Schwerpunkt Bewegung im Haus der Begegnung vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Haus ist der Bereich Information und Bildung.



Birgit Hötte-Janke
Leitung Haus der Begegnung

Wir wissen heute im Gegensatz zu früheren Annahmen: Unser Gehirn lernt jeden Tag dazu, es paßt sich ständig an die Umgebung an.

Wir sind also niemals zu alt, um Neues zu lernen. Dabei ist wirkliche Motivation das, was zählt. „Immer, wenn etwas unter die Haut geht, kommt es zur Aktivierung der emotionalen Zentren im Hirn und dann wird das, was man lernt, sozusagen mit Dopamin gedüngt. In

Folge werden die Nervenzellen, die man für diese Lernleistung aktiviert hat, gestärkt und die Netzwerke dieser Nervenzellen gefestigt. Und dann hat man sich das gemerkt“, so Dr. Gerald Hüther, Neurobiologe. Ob zu zweit oder in einer größeren Gemeinschaft: Wir laden herzlich ins Haus der Begegnung ein, um sich zu informieren, Neues zu lernen und gemeinsam das Gehirn herauszufordern.



Fragen zu Smartphone, Tablet oder Laptop?
Ehrenamtlich tätige Referentinnen und Referenten unterrichten im Einzelunterricht in guter Lernatmosphäre: individuell, preisgünstig und kompetent.

Gedächtnistraining
Das Angebot richtet sich an alle, die Freude daran haben ihre geistige Fitness und Vitalität ohne Leistungsdruck zu trainieren. Das Trainieren kann eine große Hilfe für die Bewältigung des Alltags sein und bringt Lebensfreude.

Informationsvorträge
Experten berichten zu Themen, die besonders für Seniorinnen und Senioren interessant und wichtig sind.

Alltagshilfen
Offene Sprechstunde:
Unterstützung älterer Menschen und ihrer Angehörigen

Weitere Informationen über die Arbeit im Haus der Begegnung finden sich unter: www.ekgt.de/hdb

Herzlich, Birgit Hötte-Janke

Termine: Frauenhilfe und Frauentreff

FRAUENHILFE MITTE, HAUS DER BEGEGNUNG

Die Frauenhilfe Mitte trifft sich zu ihren Nachmittagen um **15.00 Uhr im Haus der Begegnung am 11. Oktober, 25. Oktober, 8. November und am 22. November zur Abendmahlsfeier mit Gedenken der Verstorbenen**

FRAUENHILFE SÜD, MATTHÄUS

Wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr im Matthäus Gemeindezentrum.
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Termine:

- 11. Oktober
- 25. Oktober
- 8. November
- 22. November und
- 6. Dezember (Adventsfeier)

FRAUENTREFF SÜD, MATTHÄUS

Einmal im Monat, mittwochs um 19.00 Uhr, findet der Frauentreff im Matthäus Gemeindezentrum mit unterschiedlichen Themen statt.

Es gibt aber auch Ausflüge, die etwas eher am Nachmittag beginnen und für die um Anmeldung zur besseren Planung gebeten wird.

Termine:

- 25. Oktober: Besichtigung der Knopfmanufaktur, Verl, 16.00 Uhr Abfahrt am Matthäusgemeindehaus. Bitte Anmeldung bis 15. Oktober 2023 unter monikajache@aol.com
- 22. November und 13. Dezember

Infos können gerne erfragt werden bei A. Bubenheimer, Tel. 05241-59715

FRAUENHILFE IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSERKIRCHE

Mittwochs, 15.00-17.00 Uhr, Info: Ina Loeser, Tel. 05241-4030840

Termine: 11. Oktober und 8. November

FRAUENHILFE ZUM GUTEN HIRTEN

jeweils von 15.00-17.00 Uhr

18. Oktober: Essen und Trinken in zunehmendem Alter, Sabine Baum aus der Abteilung Gesundheit des Kreises gibt Tipps

15. November: Tischabendmahl mit Pfr. Eckhard Heidemann

5. Dezember (Dienstag!): Adventsfeier

Anmeldung erbeten bei Sigrid Hoff, Tel. 05241-38240 oder Annemarie Ehl, Tel. 05241-35503

FRAUENHILFE DER REGION WEST, 15.00 UHR IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE

4. Oktober: Sitzgymnastik mit Frau Bleßmann
18. Oktober: „Als Pfarrerin im Sommer in Cuxhaven, dem größtem Heilbad an der Nordsee“ mit Pfarrerin Erika Engelbrecht
15. November: Abendmahl

Seniorenkreis

SENIORENKREIS DER REGION WEST, 15.00 UHR IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE

9. Oktober: Gütersloh als Modell um 1900 mit Norbert Jebramcik
6. November: Grandiose Landschaften im Südwesten der USA mit Pfarrer Eckhard Heidemann
Für Rückfragen: Tel. 05241-2328824

Seniorenfeier

Die Seniorenfeier im Advent in der Erlöserkirche ist am Samstag, 3. Dezember von 15.00-17.00 Uhr.

Die PresbyterInnen unserer Gemeinde

Friedhelm Reichert

Stellv. Vorsitzender des
Presbyteriums, Kirchmeister
05241-39104

Britta Güth

Presbyterin Region Nord
05241-340513

Frank Kahle-Klusmeier

Presbyter Region Nord
f.kahle@gmx.net

Thomas Ostermann

Presbyter Region Nord
05241-6394

Monika Paskarbies

Presbyterin Region Nord
05241-39528

Karl-Heinz Wagener

Presbyter Region Nord
05241-340383

Joachim Martensmeier

Presbyter Region Ost
05241-79639

Diana Winking

Presbyterin Region Ost
05241-73531

Petra Zöllner

Presbyterin Region Ost
05241-701066
pzoell29@gmx.de

Jan Elliger

Presbyter Region Süd
05241-3007594
jan@elliger.com

Dr. Susanna Matt-Windel

Presbyterin Region Süd
05241-708271
s.matt-windel@posteo.de

Rita Pfeiffer

Presbyterin Region Süd
05241-460855
rita.pfeiffer@yahoo.de

Torsten Ramforth

Presbyter Region Süd
05241-2212694

Ina Steiner

Presbyterin Region Süd
05241-9646282

Martina Waschau

Presbyterin Region Süd
05241-46685
m.waschau@online.de

Uta Wegner-Bruns

Presbyterin Region Süd
05241-51608
uta.wegner-bruns@gmx.de

Anna Elisabeth Becker

Presbyterin
Region Mitte-West
05241-2328824

Ulrich Granow

Presbyter Region Mitte-West
05241-28256
ulrich.granow@googlemail.com

Peter-Christian König

Presbyter Region Mitte-West
05241-531663
peterkoenig@aol.com

Bärbel Lukas

Presbyterin
Region Mitte-West
05241-13583

Christin Reckermann

Presbyterin
Region Mitte-West
05426-6439621

Hans-Joachim Ruwwe

Presbyter
Region Mitte-West
05241-16400

Jürgen Schröder

Kirchmeister,
Presbyter Region Mitte
05241-2229888

Dirk Stockamp

Presbyter
Region Mitte-West
05241-1798368

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie werden sich in der Vergangenheit sicherlich schon einmal gewundert haben, wenn Mitteilungen im Gemeindebrief an Aktualität zu wünschen übrigließen. Bei nur vier Ausgaben im Jahr und einem recht langen Zeitraum zwischen Redaktionsschluss und dem Tag, an dem Sie Ihr Exemplar im Briefkasten vorfinden, ist das leider unvermeidbar. Aber: Die Welt wird digital. Und unsere Kirchengemeinde auch!

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website **www.ekgt.de** und unserer **Communi-App**. Die kennen Sie noch nicht? Sie finden die kostenlose App im Google-Play-Store und im Apple App Store, können sie aber ebenso auf dem PC oder Tablet erreichen: <https://ekgt.communiapp.de>. Alle Daten dieser App liegen datenschutzkonform auf einem Server in der EU.

- Besucher der App bekommen einen Überblick über alle Aktionen.
- Jede Nutzerin und jeder Nutzer kann Mitteilungen einstellen: Sie empfehlen eine (vielleicht eigene?) Veranstaltung? Sie haben etwas anzubieten? Vernetzen Sie sich in der App mit anderen Gemeindegliedern.

Website und App sollen Hilfsmittel sein, um digitale Kontakte herzustellen und Begegnungen in den kirchlichen Räumen fördern. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie die Gemeinde auch einmal virtuell!



www.ekgt.de und COMMUNI-APP



1. Oktober 2023,**Erntedank****10.30 Uhr****Johanneskirche**

Pfn. Heine

Matthäuskirche

Pfr. Frentrup

11.00 Uhr**Erlöserkirche**

Regenbogenkirche,

Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Pfr. Rosenstock

18.00 Uhr**Apostelkirche**

Pfn. Heine

8. Oktober 2023**9.30 Uhr****Apostelkirche**

Pfr. Heidemann

10.30 Uhr**Matthäuskirche**

mit Abendmahl,

Pfn. Kleine

11.00 Uhr**Zum Guten Hirten**

Pfr. Heidemann

15. Oktober 2023**10.30 Uhr****Johanneskirche**

Präd. Wegner-Bruns

Matthäuskirche

Kindergottesdienst

11.00 Uhr**Erlöserkirche**

Pfn. Brunken

18.00 Uhr**Apostelkirche**

„Elefanten und Menschen in Gottes Schöpfung“, Adivasi aus Süd-Indien und ein Team mit Erika Engebrecht

22. Oktober 2023**10.30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Pfr. Frentrup,

Gold- u. Jubelkonfirmation

Matthäuskirche

Pfr. Salzmann

11.00 Uhr**Zum Guten Hirten**

mit Abendmahl,

Pfr. Rosenstock

29. Oktober 2023**11.00-16.00 Uhr****Stadthalle Gütersloh**

Kinderkirchentag

11.00 Uhr

Familiengottesdienst

31. Oktober 2023,**Reformationstag****8.00 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Ökumenischer

Schulgottesdienst des ESG

zum Reformationstag

20.00 Uhr**Apostelkirche**

Pfn. Wiebke Heine und

Superintendent

Pfr. Frank Schneider

5. November 2023**10.00 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst des ESG

10.30 Uhr**Johanneskirche**

Pfn. Jacobsen

11.00 Uhr**Erlöserkirche**

Regenbogenkirche,

Pfr. Salzmann

17.00 Uhr**Matthäuskirche**

Krabbeltgottesdienst

zum Laternenfest,

Pfr. Salzmann

18.00 Uhr**Apostelkirche**

Hubertusgottesdienst

Pfn. Heine

12. November 2023**9.30 Uhr****Apostelkirche**

Pfn. Kleine

10.30 Uhr**Matthäuskirche**

mit Abendmahl,

Pfr. Frentrup

11.00 Uhr**Zum Guten Hirten**

Oase,

Pfr. Rosenstock

19. November 2023**10.00 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst des ESG mit

Totengedenken

10.30 Uhr**Johanneskirche**

mit Abendmahl,

Pfr. Heidemann

Matthäuskirche

Kindergottesdienst

11.00 Uhr**Erlöserkirche**

Pfn. Brunken

18.00 Uhr**Apostelkirche**

mit Abendmahl

Pfr. Heidemann

22. November 2023,**Buß- und Bettag****20.00 Uhr****Apostelkirche**

Pfr. Salzmann/AK Asyl

26. November 2023,**Ewigkeitssonntag****9.30 Uhr****Apostelkirche**

Pfr. Frentrup

10.30 Uhr**Johanneskirche**

Pfr. Heidemann

Matthäuskirche

Pfn. Jacobsen

11.00 Uhr**Erlöserkirche**

Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Pfr. Rosenstock

14.30 Uhr**Johannesfriedhof**

(am Glockenturm neben

der Kapelle), Pfn. Jacobsen

15.30 Uhr**Neuer Stadtfriedhof**

(unter dem Hochkreuz),

Pfn. Jacobsen

16.00 Uhr**Katharina-Luther-Haus**

Gottesdienst zum

Ewigkeitssonntag

Diakonin Ingrid

Diekmann-Vemmer

2. Dezember 2023**18.00 Uhr****Matthäuskirche**

Segnungs- und Salbungs-

gottesdienst, Matt-Windel

Raumann u. Team

3. Dezember 2023,**1. Advent****10.00 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst des ESG

10.30 Uhr**Johanneskirche**

Pfn. Jacobsen

11.00 Uhr**Erlöserkirche**

Regenbogenkirche,

Pfn. Brunken

18.00 Uhr**Martin-Luther-Kirche**

Kantatengottesdienst

Pfn. Heine/P. Wischnath

EVANGELISCHER FRIEDHOF
GÜTERSLOH
ORT DER HOFFNUNG



Ewigkeitssonntag auf den Evangelischen Friedhöfen 2022

Auch in diesem Jahr gestaltet die Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh zum Ewigkeitssonntag auf den Friedhöfen eine Andacht.

Um 14.30 Uhr beginnt die Andacht am Glockenturm auf dem Johannesfriedhof. Gestaltet wird sie von Pfarrerin Jacobsen. Die Andacht wird auch in diesem Jahr durch den Posaunenchor der Stadtmitte unter Leitung von Herrn Martin Stork begleitet.

Auf dem Neuen Friedhof beginnt die Andacht mit Pfarrerin Jacobsen und dem Posaunenchor am Hochkreuz um 15.30 Uhr.

Beide Veranstaltungen finden im Außenbereich statt. Daher werden Besucher gebeten, sich wetterfest zu kleiden. Der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres wird in den morgendlichen Gottesdiensten in den jeweiligen Pfarrbezirkkirchen gedacht.



Telefon- Andachten

05241-8677927

Unter dieser Nummer gibt es jeden Sonntag eine neue Andacht, die Sie sich die ganze Woche über anhören können.

 **Ev. Krankenhausseelsorge Gütersloh**



Balkonkraftwerk

Inhalt: Set 2 (zwei Paneele):

- 2x 405-Watt Halbselbstmodule
- 1x Mikrowechselrichter 600W
- 1x Anschlusskabel 5m + Schuko-Stecker
- 2x Modulkabel-Satz 1,10m
- 1x Installationsanleitung

Ab dem 01.01.2023 muss keine Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen mehr gezahlt werden.

nur 1.057,50 €
Preis pro Set bei Abholung

Frühjahrsaktion 2023

www.gesite.de/BK • BK@gesite.de • 05241 - 7411224

Ich bin
gerne Ihre ...



24h
Pflegevermittlung

stunden-/tageweise
Alltagsbegleitung

Helfende Hand

Rietberg · Gütersloh · Lippstadt



scan mich!

Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg · Telefon: 0 52 44 - 908 908 8
info@alltaginbegleitung.de · www.alltaginbegleitung.de

Über 125 Jahre
Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!



orthopädische Einlagen
orthopädische Maßschuhe
orthopädische Zurichtung
Diabetes- und Kinder-Versorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Fußpflege

BREENKÖTTER
ORTHOPÄDIE
2x in Gütersloh
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7

www.breenkoetter.de



**Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei**

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de



KIEBITZ
DIENSTLEISTUNGEN



Wer macht Ihren Garten winterfest?

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Beete anpflanzen, pflegen und düngen, Rasen und Rosen pflegen.

Fon: 0 52 41 / 50 00-112
Rufen Sie uns an!

wertkreis
kaufen, verkaufen, anbieten

www.kiebitz-dienstleistungen.de

Ganzheitliche Energie
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause



Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von **Photovoltaik** und **Batteriespeicher** bis hin zu **Wärmepumpen, Heizung & Sanitär** und **Elektromobilität**. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.

ewenso
Energie bewusst erleben.

Tel. 05248.824 52-0 **www.ewenso.de**



Bestattungen Lohmann

Friedhofstraße 33
33330 Gütersloh
Tel. 05241/38202
www.Bestattungen-Lohmann.de

Rat und Hilfe im Trauerfall
Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge





HAUS WOLFGANG
Evangelische Ferienstätte auf Spiekeroog

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes. In 33 Gästezimmern mit Dusche/ WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeiterminen Begegnung und Erholung.

Auskünfte:
Haus Wolfgang GmbH
Kirchstr. 15, 33330 Gütersloh
Tel. 05241/ 532930
info@haus-wolfgang.de
www.haus-wolfgang.de

► **HAUSMEISTEREI**
► **GARTENPFLEGE**
► **WINTERDIENST**
► **BEWÄSSERUNGEN**



andre
Werterhalter
für Haus & Garten

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH
FON 05241.211 92 38 FAX 05241.211 92 39
WEB **www.werterhalter.de** E-MAIL **info@andreasrethage.de**

Kompletter Service rund um die Uhr • Kompletter Service rund um die Uhr



Benkert Bestattungen

seit 1890

Inhaberin: U. Temme

33330 Gütersloh • Barthstr. 5-7 • ☎ 34 07 37

Kostenlose Beratung zur Vorsorge



sparkasse.de



Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

Wenn man seine Finanzen
immer sicher verfügbar hat.
Wir konzentrieren uns auf
die passenden Lösungen
für Ihre Wünsche und Ziele.
Sie genießen einfach Ihre
freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

Wiesenstraße 10a
33330 GT

Tel. 05241/29729

Elektro GROTE

...wir garantieren
die gute Verbindung...

verschwendend?

Verschwendung beenden!
www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**

Haus des Abschieds KINTRUP

BESTATTUNGEN

Trauerfeiern mit Persönlichkeit.
Es sind Ihre Wünsche, die uns am Herzen liegen.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!
Wöchentliche Ausflüge,
individuelle Betreuungs-
angebote, täglich
wechselnde Gruppen-
aktivitäten und mehr!

DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft

Pflgewohnstift Am Nordring

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

Wir begleiten Sie!

Bermppohl Bestattungen

Trauerhalle
Abschiedsbereich
Individuelle Trauerreden
Kostenlose Vorsorgeberatungen
Erledigung aller Formalitäten
Behörden | Krankenkassen | Renten | Versicherungen

Diekstr. 42 • 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 5 12 64
info@bermpohl-bestattungen.de
www.bermpohl-bestattungen.de

Kahmann Heizung • Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh
FON ... 0 52 41 - 9 36 90

HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

KONTAKTE

PFARRERINNEN & PFARRER

Pfarrerinnen Karin Brunken

Tel. 703280
karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Michael Frentrup

Tel. 531520
michael.frentrup@ekgt.de

Pfarrer Eckhard Heidemann

Tel. 34351
eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrerinnen Wiebke Heine

Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

Pfarrerinnen Kerstin Jacobsen

Tel. 3056629
kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock

Tel. 2115755
hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann

Tel. 532683
stefan.salzmann@ekgt.de

Vikarin Annabel Höpfner

Tel. 222920
annabel.hoepfner@ekgt.de

KIRCHEN

Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz 1

Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7

Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11

Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz

Matthäuskirche, Auf der Haar 64

Zum Guten Hirten, Kahlertstr. 195

CVJM JUGENDARBEIT

Insa Jacobsen, Tel. 222588
Rebecca Wilson, Tel. 13505
Moltkestr. 29
www.cvjm-guetersloh.de

STADTKIRCHENARBEIT

Martin-Luther-Kirche
Berliner Platz
Pfarrerinnen Wiebke Heine
Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

KÜSTERDIENSTE

Küsterinnen Erlöserkirche

Alice Czech, Tel. 05241-743047
Birgit Fechtel, Tel. 05241-13184

Küster Apostelkirche, Johanneskirche

Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

Küsterin Martin-Luther-Kirche

Adelheid Kardaue
Tel. 0151-42251922

Küsterin Matthäuskirche

Birgit Diver
Tel. 0175-9080459

Küsterin Zum Guten Hirten

Ludmilla Minich
Tel. 05241-337043

KINDERGÄRTEN

Ev. Kindergarten Comenius

Höltlingweg 4, Tel. 51448
gt-kita-comenius@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Epiphania

Postdamm 48, Tel. 37443
gt-kita-epiphania@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Erlöser

An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392
gt-kita-erloeser@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Feldstraße

Feldstraße 47, Tel. 27986
gt-kita-feldstrasse@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Johannes

An der Johanneskirche 5, Tel. 20528
gt-kita-johannes@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Matthäus

Matthäusweg 1, Tel. 48725
gt-kita-matthaeus@kk-ekvw.de

www.ekgt.de/kindergaerten

EV. KRANKENHAUSSELSORGE

Pfarrerinnen Annette Kleine,

Ev. Krankenhausseelsorgerin
Tel. Klinikum Gütersloh: 8329140
Tel. St. Elisabeth Hospital: 5079002
annette.kleine@kk-ekvw.de

SPENDENKONTO

**Ev. Kirchengemeinde Gütersloh
für alle Regionen**, „Spendenzweck“
Sparkasse Gütersloh,
DE25 4785 0065 0000 8507 60

VERWALTUNG

Evangelische Kirchengemeinde

Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 22292-0, gemeindebuero@ekgt.de
Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Evangelische Kirchengemeinde

Tel. 22292-0
gemeindebuero@ekgt.de

TRAUUNGEN, TAUFE

Dagmar Niemöller

Tel. 22292-53, Mo.-Do.: 10-13 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
amtshandlungen@ekgt.de

KIRCHENMUSIK / A-MUSIK

KMD Sigmund Bothmann Bachchor,
Choralsingschule, Jugendkantorei, Knabenchor
Kirchstraße 14, Tel. 22292-70
kantorbureau@ekgt.de

EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125
Di., Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

HAUS DER BEGEGNUNG

Birgit Hötte-Janke

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15,
hausderbegegnung@ekgt.de

TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107
Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr
www.diakonie-guetersloh.de

EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575,
Di.-Fr.: 9-12 Uhr
friedhofsverwaltung@ekgt.de